

Trennungsgeldabrechnung bei Verbleib am neuen Dienstort

Landesamt für Finanzen

1. Persönliche Angaben			
Name		Vorname	
PLZ	Ort	Straße	
Personalnummer		Stammdienstbehörde	
E-Mail-Adresse (für Rückfragen):		telefonisch für Rückfragen erreichbar:	
Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> unterhaltspflichtige Angehörige im Haushalt <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt lebend			

Hinweis: Das Trennungsgeld wird grundsätzlich auf das Bezügekonto überwiesen.
Falls Sie eine Überweisung auf ein anderes Konto wünschen, verwenden Sie bitte Formular T004.

Gegenüber den für die Bewilligung des Trennungsgeldes maßgeblichen Verhältnissen sind Änderungen (z.B. Änderungen im Familienstand, Wohnungsaufgabe, Umzug ...) <input type="checkbox"/> nicht eingetreten <input type="checkbox"/> wie folgt eingetreten:

2. Trennungsgeldabrechnung

für die Zeit von	bis	= Abrechnungszeitraum (i.d.R. voller Kalendermonat)
Einsatzdienststelle (Behörde, Ort)		
sonstige Mitteilungen an die Abrechnungsstelle:		
Erhält Ihr Ehegatte Trennungsgeld nach der BayTGV bzw. eine entsprechende Entschädigung nach den Vorschriften eines anderen Dienstherrn? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Wohnt Ihr Ehegatte an Ihrem neuen Dienstort oder ist Ihr Ehegatte an Ihrem neuen Dienstort beschäftigt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Bitte Erläuterung), seit		

3. Monatsübersicht – Verlassen des neuen Dienstorts bzw. Aufenthalt am Wohnort

Die nachfolgende Monatstabelle müssen Sie nur insoweit ausfüllen, als die aufgeführten Tatbestände für die einzelnen Tage/Zeiträume zutreffen. **Tragen Sie die Abwesenheitszeiten am jeweiligen Montagstag ein.**

☐ Ich hatte im gesamten Abrechnungszeitraum Unterkunftskosten am neuen Dienstort in Höhe von _____ € (Bitte Beleg beifügen) ☐ Die Unterkunft wurde selbst angemietet
Wurde Ihnen eine Unterkunft vom Dienstherrn zur Verfügung gestellt? ☐ eine unentgeltliche Unterkunft ☐ eine Unterkunft steht nicht zur Verfügung
☐ freiwilliger Verzicht auf die unentgeltliche Unterkunft

Wurde Ihnen **im gesamten Abrechnungszeitraum** eine Verpflegung unentgeltlich oder entgeltlich zur Verfügung gestellt? ☐ nein

☐ unentgeltliche¹ Verpflegung bestehend aus ☐ Frühstück ☐ Mittagessen ☐ Abendessen

☐ entgeltliche² Verpflegung bestehend aus: ☐ Frühstück Kosten/Entgelt: _____ EUR ☐ Mittagessen Kosten/Entgelt: _____ EUR ☐ Abendessen Kosten/Entgelt: _____ EUR

Tag	Abwesenheitsgrund Abkürzungen siehe Fußnote ³	Abfahrt Dienst- ort Uhrzeit	An- kunft Woh- nung Uhrzeit	Abfahrt Woh- nung Uhrzeit	An- kunft Dienst- ort Uhrzeit	durchgeführte Familienheimfahrten § 5 BayTGV: ⁴		Art des Beförde- rungsmittels/ Mitfahrt bei...	gefahrte km bzw. Fahrkosten (Beleg!)	abweichen- der Aufent- haltsort (z.B. bei Dienstreise)	Beibe- haltung Unter- kunft	abweichende un-/entgeltliche Einzelverpfle- gung am Ein- satzort
1											<input type="checkbox"/> ja	ggf. Kosten:
2											<input type="checkbox"/> ja	
3											<input type="checkbox"/> ja	
4											<input type="checkbox"/> ja	
5											<input type="checkbox"/> ja	
6											<input type="checkbox"/> ja	
7											<input type="checkbox"/> ja	
8											<input type="checkbox"/> ja	
9											<input type="checkbox"/> ja	

¹ Eine unentgeltliche Verpflegung liegt vor, wenn die Kosten von Amts wegen direkt übernommen werden.

² Eine entgeltliche Zurverfügungstellung durch den Dienstherrn bzw. Arbeitgeber liegt z.B. bei der Teilnahme an einer kostenpflichtigen Gemeinschaftsverpflegung (gegen Entgelt) vor, sofern die Teilnahme verpflichtend ist oder Sie sich im Vorfeld dafür entschieden haben.

³ Abwesenheit vom neuen Dienstort oder dem Ort der wegen der Maßnahme bezogenen Unterkunft: Familienheimfahrt (Fh), Dienstbefreiung (Dbf), Fortbildung (FR), Seminar (Sem), Urlaub/Gleittag Ferien (Url/Fe), Homeoffice/Onlineunterricht (H), sonstige Abwesenheitszeit (So), Erkrankung (Er), Dienstreise/-gang (DR); Mutterschutz (M), Krankenhaus, Sanatorium, Kur (K), dienstfreie Tage (frei)

⁴ **Bitte führen Sie für die Ermittlung des Anspruchs und für die Steuerfreibeträge alle Fahrten auf.**

Tag	Abwesenheitsgrund	Abfahrt Dienst- ort Uhrzeit	An- kunft Woh- nung Uhrzeit	Abfahrt Woh- nung Uhrzeit	An- kunft Dienst- ort Uhrzeit	durchgeführte Familienheimfahrten § 5 BayTGV: ⁴				abweichen- der Aufent- haltsort (z.B. bei Dienstreise)	Beibe- haltung Unter- kunft	abweichende un-/entgeltliche Einzelverpfle- gung am Ein- satzort
	Abkürzungen siehe Fußnote ³					von	nach	Art des Beförde- rungsmittels/ Mitfahrt bei...	gefahrte km bzw. Fahrkosten (Beleg!)			
10											<input type="checkbox"/> ja	
11											<input type="checkbox"/> ja	
12											<input type="checkbox"/> ja	
13											<input type="checkbox"/> ja	
14											<input type="checkbox"/> ja	
15											<input type="checkbox"/> ja	
16											<input type="checkbox"/> ja	
17											<input type="checkbox"/> ja	
18											<input type="checkbox"/> ja	
19											<input type="checkbox"/> ja	
20											<input type="checkbox"/> ja	
21											<input type="checkbox"/> ja	
22											<input type="checkbox"/> ja	
23											<input type="checkbox"/> ja	
24											<input type="checkbox"/> ja	
25											<input type="checkbox"/> ja	
26											<input type="checkbox"/> ja	
27											<input type="checkbox"/> ja	
28											<input type="checkbox"/> ja	
29											<input type="checkbox"/> ja	
30											<input type="checkbox"/> ja	
31											<input type="checkbox"/> ja	

4. Mietersatz (§ 4 Abs. 3 BayTGV)

Sonderfall: Nur auszufüllen, wenn Sie bereits für den vorherigen Dienstort Trennungsgeld erhalten haben!

Notwendige Auslagen für die Unterkunft am bisherigen Dienstort (Bitte Beleg beifügen): €	für die Zeit von	bis
Falls Sie täglich an den bisherigen Dienstort zurückkehren, wie hoch sind die notwendigen Fahrkosten? €		
Anzahl der tatsächlichen Übernachtungen am neuen Dienstort?		

5. Umzugsbereitschaft

Nur auszufüllen, wenn die Umzugskostenvergütung zugesagt worden ist!

Sind Sie nach wie vor uneingeschränkt umzugswillig? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, seit Haben Sie sich fortwährend um eine angemessene Wohnung am neuen Dienstort einschließlich seines Einzugsgebietes bemüht und alle zumutbaren Möglichkeiten zum Erlangen einer Wohnung, auch auf dem freien Wohnungsmarkt, ausgenutzt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, seit Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, der für die Bewilligung des Trennungsgeldes zuständigen Stelle meine Wohnungsbemühungen fortwährend, durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen, im Einzelnen nachzuweisen und dass ein diesbezügliches Versäumnis die Einstellung der Trennungsgeldzahlung zur Folge hat.
Ich habe eine Wohnung angemietet, zum/in:
Die gemietete Wohnung konnte aus folgenden zwingenden Gründen nicht sofort, sondern erst später bezogen werden:

6. Umzug

Nur auszufüllen im Falle eines Umzugs oder beim Verlassen des Dienstorts!

Tag des Einladens des Umzugsgutes	Tag des Ausladens des Umzugsgutes
Bei einer neuen (weiteren) dienstlichen Maßnahme habe ich den bisherigen Dienstort verlassen am (Datum/Uhrzeit):	Für diesen Tag wird Reisekostenvergütung (Umzugsreise Art. 7 BayUKG) gewährt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

7. Bestätigung und Unterschrift:

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Verantwortlich für die Verarbeitung ist das Landesamt für Finanzen, - Zentralabteilung -, Rosenbachpalais, Residenzplatz 3, 97070 Würzburg (Telefon: 0931 4504-6770; E-Mail: datenschutzanfrage@lff.bayern.de). Wir verarbeiten die Daten, um das von Ihnen beantragte Trennungsgeld zu berechnen. Informationen zur Verarbeitung der Daten und den diesbezüglichen Rechten finden Sie im Internet unter https://www.lff.bayern.de/ds-info . Sie erhalten diese Informationen auch unter obigen Kontaktdaten.	
Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass ein, aufgrund unzutreffender oder unterlassener Angaben, ungerechtfertigt gezahltes Trennungsgeld nach den Grundsätzen der ungerechtfertigten Bereicherung zurückgefordert wird und dass dabei eine Berufung auf den Wegfall der Bereicherung nicht möglich ist. Die Hinweise zum Datenschutz habe ich gelesen.	
Ort, Datum	Unterschrift des/der Antragstellers/in